

Geschwisterduell um den Sieg in der Kategorie A

Der zweite Lauf der diesjährigen Austragung des Urner OL-Cups fand im Bodenwald in Seedorf statt. Attraktive Bahnen beidseitig des Palanggenbachs forderten sowohl Kopf wie Beine. In den Kategorien A und C konnten Teilnehmerfelder jenseits der 60 Teilnehmenden verzeichnet werden. Mit mehr als 400 Startenden insgesamt wurden die Erwartungen erneut übertroffen.

Geländetechnisch gegensätzlicher konnte die zweite Austragung des Urner OL-Cups 2019 fast nicht sein. Während vor Wochenfrist die Bahnanlage in Altdorf grösstenteils durch Wohngebiete und Quartiere führte, war das Kartenbild im Bodenwald von Wald und unterschiedlichen Geländeformen geprägt. Bahnlegerin Lara Gisler nutzte die verschiedenen Teile des Waldes gekonnt aus und präsentierte so in sämtlichen Kategorien abwechslungsreiche und fordernde Bahnen. Für einmal waren nicht nur schnelle Beine für eine gute Platzierung entscheidend, mindestens genauso wichtig waren gute Kopfarbeit und Geländekenntnisse. Dabei verwendete die Nachwuchsbahnlegerin bei ihrer Premiere gekonnt vielfältige Postenstandorte und die unterschiedlichen Beschaffenheiten des Waldes. So wechselten sich Wegkreuzungen mit Vitaparcours-Posten, Mulden und Steinen ab. Genaues Kartenlesen insbesondere im Startteil war darum unabdingbar und entscheidend für den Erfolg.

Titelverteidigung in der Kategorie A

Erneut konnten in der längsten Bahn A mehr als 60 Teilnehmende verzeichnet werden. Die anspruchsvolle Bahnanlage stellte manch einen vor grosse Herausforderungen und längere Suchaktionen. Trotzdem hielt sich die Anzahl Postenfehler im Rahmen, was auf grossen Ehrgeiz und Durchhaltewillen der Teilnehmenden schliessen lässt. Wie bereits vor Wochenfrist ging der Sieg in dieser Kategorie auch diesmal wieder an Patrick Würsten aus Schattdorf. Der versierte OL-Läufer liess auch in dieser Woche keinen Zweifel aufkommen und setzte sich mit knapp zwei Minuten Vorsprung an die Ranglistenspitze. Den zweiten Rang belegte dabei seine drei Jahre jüngere Schwester und Bahnlegerin der Vorwoche, Mirjam Würsten. Das Podest komplettierte Sportlehrer Roger Dittli aus Brunnen. Er konnte sich gegenüber dem Lauf von Altdorf markant steigern und belegte somit seinen ersten Podestrang in diesem Jahr.

In der zweitlängsten Kategorie B fehlten die beiden Bestklassierten der Vorwoche, was die Chancen für die übrigen Teilnehmenden erhöhte. Diese Möglichkeit nutzten Chiara von Planta und Anja Walker aus Schattdorf gekonnt aus. Sie legten die 2.7 km lange Strecke mit insgesamt 18 Posten am schnellsten zurück. Nach ihrem kapitalen Fehlstart in Altdorf rehabilitierten sich die beiden eindrücklich mit der schnellsten Zeit auf dieser Strecke. Platz zwei ging an die beiden Schattdorferinnen Livia Gisler und Julia Herger, welche bei ihrer Premiere auf dieser Distanz auf Anhieb das Podest erreichten. Als Dritte durften die beiden Seedorfer Dario Baumann und Leonie Zurfluh beim Lauf in ihrem Heimwald aufs Podest steigen.

Mit mehr als 70 Startenden war die bei Nachwuchsläufern und Familien beliebte Kategorie C dieses Mal am besten besucht. Auf den drei ersten Plätzen finden sich allesamt Nachwuchsläufer, welche sich gegen die Eltern-Kind-Gespanne durchsetzen konnten. Der Sieg ging auch in dieser Woche wieder an Fabian Gisler aus Altdorf. Bei ihm darf man gespannt sein, was er im Rahmen des sCOOL-Cups nächste Woche leisten wird. Den zweiten Rang belegten Amelie Gisler, Isabella Zberg und Toni Zberg aus Schattdorf. Die beiden Girls holten sich in dieser Woche männliche Verstärkung, was in ihrem ersten Podestrang in diesem Jahr resultierte. Erneut auf Rang drei liefern Fabio Loretz und Joel Bundi aus Schattdorf. Mit knapp 1 ½ Minuten Rückstand auf den Kategoriensieger konnten sie ihren dritten Rang erfolgreich verteidigen. Erfreulicherweise mussten in dieser Kategorie trotz vielen Teilnehmenden nur gerade zwei Fehlstempelungen verzeichnet werden.

Am spannendsten verlief das Rennen in der Kategorie D. Auch hier setzten sich für einmal die Kinder an die Ranglistenspitze, gefolgt von Familien. Nach ihrem 7. Rang in Altdorf lieferten Marco Stadler und Andrin Furger im Bodenwald so richtig ab und setzten sich hauchdünn an die Ranglistenspitze der Kategorie D. Ihnen dicht auf den Fersen waren Sara Bissig und Elina Gnos aus Attinghausen, welche sich gegenüber dem ersten Lauf ebenfalls steigern konnten. Im Ziel trennten die beiden Zweiergespanne nur gerade 12 Sekunden. Ein Wimpernschlag auf die Distanz von 1.4 km. Einen Rang einbüssten die beiden Schattdorfer Mattia Loretz und Matteo Gisler. Trotzdem dürfen sie sich über den zweiten Podestrang in diesem Jahr freuen.

Urner Schulsportmeisterschaft integriert

Die letzte Austragung des 23. Urner OL-Cups wird am 17. April 2019 mit dem Lauf in Bürglen (Besammlung: Aula Bürglen) noch einmal Spannung bringen. Neben den Siegern in den klassischen OL-Cup-Kategorien werden die Urner Schulsportmeister gesucht. Teilnehmen können dabei sämtliche Schülerinnen und Schüler der 3. Primarstufe bis zur 3. Oberstufe. Gestartet wird in Zweierteams oder einzeln auf der Karte Bürglen. Die Anmeldung für den klassischen OL-Cup erfolgt wiederum direkt am Lauftag zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr am Besammlungsort. Für die Schulsportmeisterschaft ist eine Voranmeldung bis Freitag, 12. April 2019, an scool-cup@olg-ktv-aldorf.ch zu erfolgen. Kurzentschlossenen können sich bei genügend freien Startplätzen auch direkt am Lauftag bis 17.30 Uhr anmelden.

Urner Spitzen-OL-Läuferin gibt Tipps

Die besten Zweierteams der Kategorien 1. – 3. Oberstufe qualifizieren sich für den schweizerischen Schulsporttag, der am 22. Mai 2019 in Basel stattfindet. Als besonderer Leckerbissen auch für die Teilnehmenden des Urner OL-Cups wird in diesem Jahr die Urner Spitzen-OL-Läuferin Deborah Stadler vor Ort sein. Deborah Stadler ist seit diesem Jahr Mitglied im Damen Elite B Kader und kann insbesondere im Sprint auf nationale und internationale Erfolge zurückblicken. Sie wird top motiviert und hungrig am Start stehen und gegen die Urner Konkurrenz antreten. Abgerundet wird der Anlass mit einem attraktiven Rahmenprogramm für Gross und Klein.